

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Januar 2024

I.P. - Supplemento al nr. 1 del 18/01/2024 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



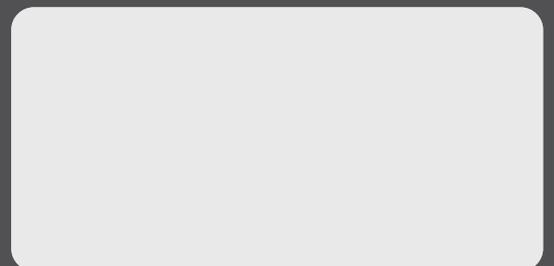
Von allein werden die Dörfer
nicht sauber und schön

16

Die Entstehung
des Latscher
Gemeindewappens

23

31. Filmvorstellung
der Amateurfilmer
im CulturForum







Bürgermeister
Mauro Dalla Barba

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Die besinnliche Zeit zum Ruhen und Kraft schöpfen ist vorbei, das Jahr 2024 hat begonnen. Der Haushaltsvoranschlag wurde am 18. Dezember 2023 genehmigt, schwungvoll können wir in ein neues Arbeitsjahr starten.

Bis Dezember 2026 konnte die Vereinbarung für die Blutabnahmestelle in Latsch mit dem Sanitätsbetrieb, Gesundheitsbezirk Meran, verlängert werden. Somit haben die Bürger weiterhin die Möglichkeit, jeden Donnerstag von 7.00 - 8.00 Uhr die Blutabnahme direkt im Haus der Gesundheit in Latsch vorzunehmen.

Berufstätige Eltern brauchen für die Organisation des Familienalltages eine gute und zuverlässige Kinderbetreuung. Die Gemeinde Latsch hat den Kindertagesstättendienst für den Zeitraum 2024 und 2025 wieder an die Sozialgenossenschaft Tagesmütter Gen.m.b.H aus Bozen vergeben. Somit können die Familien den kompetenten und verlässlichen Dienst der Kitas Latsch weiterhin wie gewohnt in Anspruch nehmen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeiter im Bauhof. Durch ihren unermüdlichen Einsatz ist unsere Gemeinde nicht nur sauber und gepflegt, sondern alle Einrichtungen auch in sehr gutem Zustand. Die vielfältigen Kompetenzen garantieren Professionalität in sämtlichen Arbeitsbereichen.

Die Ortsgestaltung in unserer Gemeinde ist uns wichtig. Dr. Arch. Heike Pohl hat den anonymen Pla-

nungswettbewerb zur Gestaltung des Kirchplatzes Latsch gewonnen und wurde mit der Ausarbeitung des Projektes beauftragt. Auch die Ortsentwicklung in unseren Fraktionen liegt uns am Herzen. Es freut uns daher, dass Arch. Tobias Schöpf aus Sölden mit der Ausarbeitung des Projektes zur Neugestaltung des Kirchplatzes Tarsch beauftragt werden konnte.

In der Wohnbauzone „Grafwiesen“ ist das letzte Baulos wieder frei geworden. Interessierte für den geförderten Wohnbau können sich gerne beim Vizesekretär für genauere Informationen melden. Abgabetermin für die Gesuche ist Freitag, 29.03.2024.

Nach fast 10 Jahren hat die Landesregierung die Genehmigung der Änderung am Bauleitplan für den Bau des Radweges von Morter nach Martell genehmigt. Die Trassenführung wurde in zahlreichen Gesprächen und Lokalaugenscheinen mit verschiedenen Ämtern und Eigentümern diskutiert. Mit der Auflage, die Vorschriften der einzelnen Fachämter einzuhalten, steht nun der Bauleitplanänderung nichts mehr im Wege. Dies ist ein entscheidender Schritt in Richtung Nachhaltigkeit ganz im Sinne unseres Leitbildes.

Die Ausschreibung der Arbeiten zum Bau der Fuß- und Radwegunterführung auf der Staatsstraße SS 38 Kreuzung Tisserweg / Poppeleknott sind abgeschlossen. Die Firma Marx GmbH aus Vetzan hat

den Zuschlag erhalten und wird voraussichtlich Ende Jänner mit den Arbeiten beginnen.

Falsche Nutzung von Holzöfen tragen erheblich zur Luftverschmutzung bei. Wer Müll oder feuchtes Holz verbrennt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern schadet auch sich selbst. Der Großteil der Schadstoffe aus einer schlechten Verbrennung bleibt im Inneren des eigenen Hauses und in der unmittelbaren Umgebung. Aggressive Gase sind gesundheitsschädlich und steigern die Kaminbrandgefahr. Eine gute und richtige Verbrennung zeichnet sich durch kaum sichtbaren Rauch am Kamin aus, es entsteht keine Geruchsbelästigung, die Asche ist hellgrau bis weiß und die Flammen sind blau bis hellrot.

Ich möchte alle Bürger zur Ideenwerkstatt am Donnerstag, 01.02.24 um 18.00 Uhr ins CulturForum Latsch einladen. Jeder Latscher kann die wichtige Gelegenheit nutzen, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Das zu erarbeitende Gemeindeentwicklungsprogramm wird die nächsten Jahre ausschlaggebend prägen.

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“

*Euer Bürgermeister
Mauro Dalla Barba*

Einblick in den Bauhof und Wertstoffhof

„Komm nur herein, aber aufräumen und putzen darfst du nicht.“ Diese Worte sind oft zu hören, wenn jemand Besuch bekommt und die Wohnung nicht gerade auf Hochglanz ist. Der Vergleich mag zwar etwas hinken, aber die öffentlichen Plätze, Gartenanlagen, Gassen und Straßen eines Dorfes sind ein bisschen wie die „Wohnungen“ einer Gemeinde. Wer sie reinigt, pflegt und schön gestaltet, ist das Team des Bauhofs. Dabei sind das Aufräumen, Kehren, Gärtnern, Reinigen und Entleeren der Müllkübel und Hundetoiletten nur ein kleiner Bruchteil der Arbeiten und Aufgaben, mit denen die 12 Mitarbeitenden des Bauhofs Latsch das ganze Jahr über beschäftigt sind. Nicht alle wissen, wie vielfältig die Tätigkeiten des Bauhofs sind. Entsprechend umfangreich ist auch die Palette der Berufsbilder des Arbeiterteams: Wasserwärter, Elektriker, Gärtner, Hydrauliker, Schlosser, Tischler und weitere Facharbeiter. „Wir sind ein gut eingespieltes und motiviertes Team. Das Arbeitsklima ist gut. Jeder hilft jedem, soweit er es kann“, sagte Werner Pramstaller, seit 15 Jahren Bauhofmitarbeiter und seit über 7 Jahren Bauhofleiter, als das **InfoForum** den Bau- und Wertstoffhof im Dezember besuchte. Vizebürgermeister Christian Stricker, der unter anderem für den Bau- und Wertstoffhof zuständig ist, stimmte dem voll zu: „Uns als Gemeindeverwaltung ist es ein großes Anliegen, dass im Bauhof und Recyclinghof alles gut läuft und die vielen Aufgaben und Dienste im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Gäste, die zu uns kommen, gut ausgeführt werden.“ Als draußen soeben die Kehrmaschine vorbeifuhr, kam Christian Stricker ins Schmunzeln: „Ginge es nach unserem Bürgermeister Mauro Dalla Barba, sollte



Christian Stricker mit einer der neu eingetroffenen Led-Straßenlampen.

die Kehrmaschine Tag und Nacht fahren, denn die Sauberkeit der Dörfer liegt ihm besonders am Herzen.“

18 Aufgabenfelder

Die Liste der Aufgabenbereiche, die Werner Pramstaller und sein Stellvertreter Andreas Rieder zusammen mit ihrem Team im Hauptort und in den Fraktionen zu bewältigen haben, ist ellenlang und umfasst insgesamt 18 Arbeitsfelder. Einen wichtigen Part nimmt das Straßennetz ein. Es sind nicht nur die Straßenränder und Böschungen zu mähen, sondern auch Schächte und Querrinnen zu putzen sowie schadhafte Straßenbeläge zu reparieren. Hinzu kommen das Reinigen der Straßen und Plätze mit der Kehrmaschine oder per Hand, die Wartung von Hinweisschildern oder das Anbringen neuer Schilder und nicht zuletzt die Schneeräumung. Christian Stricker dazu: „Wir haben mittlerweile drei große Traktoren und eine Streumaschine, sodass wir für diesen Dienst gut aufgestellt sind.“ Mit Ausnahme der Bergfraktion St. Martin im Kofel wird der Schneeräumungsdienst im gesamten

Gemeindegebiet vom Bauhof in Eigenregie durchgeführt.

1.200 Leuchtkörper

Voll im Gang ist die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf Led. Insgesamt gibt es im Gemeindegebiet rund 1.200 Leuchtkörper. Den Bauhofmitarbeitern obliegt es nicht nur, die Masten abzubauen bzw. zu errichten, sondern auch neue Lampen anzubringen, defekte auszutauschen, die Stromzufuhr zu kontrollieren, Lampen freizuschneiden und nicht zuletzt Jahr für Jahr die Weihnachtsbeleuchtung anzubringen. In Sachen Stromproduktion hat der Bauhof die Aufgabe, das Wasserkraftwerk Ramini zu kontrollieren und zu warten. So sind unter anderem die Speicherbecken regelmäßig zu putzen und die Einlaufroste zu reinigen. Auch bei der Wartung von Photovoltaikanlagen springt der Bauhof in Absprache mit Firmen ein.

Kontrolle der Wasserqualität

Eine der wichtigsten Aufgaben ist die stete Kontrolle der Trinkwasserqualität. Hierfür werden regelmäßige Kontrollen der Speicherbecken und Armaturen durchgeführt. Außerdem werden Wasseruhren ausgetauscht, alte Hydranten durch neue ersetzt und Rohrbrüche behoben. Hinzu kommen das Ablesen der Wasseruhren, die Reinigung der Dorfbrunnen und weitere Arbeiten, die mit dem Trinkwassernetz zusammenhängen. Viel Arbeit gibt es auch im Bereich des Schwarz- und Weißwassernetzes. So sind etwa Verstopfungen zu öffnen, Rohre an bestimmten Stellen zu spülen oder Schachteinläufe zu reparieren. Gute Dienste leistet bei Kanalreinigungen laut Werner Pramstaller immer noch der alte, große Spühlwagen: „Dank dieses Fahr-



Diese Bilder vermitteln einen Eindruck davon, was im Bauhof alles lagert und bei Bedarf rasch zur Hand genommen werden kann.



Das Team des Bauhofs Latsch ist eine gut eingespielte und motivierte Truppe (v. l.): Patrick Sachsalber, Herbert Kaserer, Philipp Forcher, Christian Altstätter, Robert Theiner, Walter Fieg, Elisabeth Platzgummer, Christian Pircher, Josef Walder, Werner Pramstaller, Claudio Hörmann, Andreas Rieder und Christian Stricker (Vizebürgermeister).

zeuges können wir bei Bedarf nicht nur rasch eingreifen, sondern sparen auch Geld.“ Gefordert ist der Bauhof auch in Sachen Beregnungswasser: Errichtung neuer Anlagen, Wartung bestehender Beregnungsanlagen, Behebung von Rohrbrüchen, Füllen und Entleeren des gesamten Leitungsnetzes sowie Schließen und Öffnen der Dorfleitung im Falle von privaten Rohrbrüchen.

120.000 Hundekotsäckchen

Zu den Arbeiten des Bauhofs zählt auch die regelmäßige Entleerung - zweimal pro Woche - der öffentlichen Mülleimer und Hundetoiletten. Die Tatsache, dass jährlich rund 120.000 Hundekotsäckchen verbraucht werden, ist laut Christian Stricker auch ein Beleg dafür, dass der Großteil der Hundehalter den Kot ihrer Vierbeiner einsammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Bei den öffentlichen Mülleimern, bei Grillplätzen und auf Parkanlagen trifft man aber leider nicht selten auf „Rückstände“ von Müllsündern. Der überwiegende Teil der Bevölkerung verhalte sich zwar ordnungsgemäß, „aber ei-

nige schwarze Schafe gibt es immer,“ wie auch der Bauhofleiter bestätigt. Manchmal lande der Restmüll nicht in den dafür vorgesehenen Containern, sondern in oder neben öffentlichen Mülleimern. Bewährt haben sich laut dem Vizebürgermeister die Kontrollen der Biomüllbehälter, wobei auch einige Strafen ausgestellt wurden. Die Entsorgung illegal abgelagerten Mülls obliegt ebenfalls dem Bauhof. Die Kosten tragen am Ende auch hierbei die Steuerzahler.

Spielplätze, Beete, Parks und Sportanlagen

Nicht selbstverständlich ist auch, dass man in den Dörfern der Gemeinde in der Regel auf ein gepflegtes und schönes Erscheinungsbild stößt. Viele Arbeiten, die hierfür anstehen, mögen zwar als Kleinigkeiten bezeichnet werden, sind aber für das Bild eines Dorfes von großer Bedeutung. Anzuführen ist hier vor allem die Pflege der Blumenbeete, Bäume, Pflanzen und Parkanlagen. Dass der Bauhof der Gemeinde Latsch hier besonders viel Herzblut an den Tag legt, sieht

man unter anderem beim Kreisverkehr an der Osteinfahrt. Der Gärtner Sepp Walder lässt sich bei der Gestaltung des Kreisverkehrs zu jeder Jahreszeit etwas Neues einfallen. Stets gewartet, gepflegt und überwacht werden vom Bauhof auch die Spielplätze. Ebenso im Einsatz sind die Bauhofmitarbeiter bei den Sportanlagen. Sie mähen die Plätze und Außenbereiche und reinigen die Laufbahn in Latsch.

Viel Kleinarbeit in öffentlichen Gebäuden

Besonders umfangreich ist das Arbeitsprogramm der Bauhof-Fachkräfte für die Wartung und Instandhaltung der vielen öffentlichen Gebäude in der Gemeinde. Fast immer sind irgendwo Fenster oder Türen zu reparieren, Verstopfungen in Toiletten zu beheben, Heizungsanlagen einzustellen bzw. ein- oder auszuschalten, Wasseraustritte in den Griff zu bekommen, Lüftungsanlagen zu warten, Dachrinnen zu reinigen oder Feuerlöscher zu überprüfen. Der Einsatz des Bauhof-Teams kommt außerdem auch den Vereinen zugute. So werden u.a. die Festplätze gemäht, mobile Toiletten auf- und abgebaut sowie nach besonderen Veranstaltungen Reinigungsarbeiten durchgeführt. Detail am Rande: während der Nacht vor dem Landsprachmarkt in Goldrain hält der Bauhof immer Wache, damit landwirtschaftliche Maschinen, die am Vortag angeliefert werden, nicht von „allein losfahren“. Was den Fuhrpark des Bauhofs betrifft, „sind wir recht gut aufgestellt“, bestätigte der Leiter. Laut



Die Schlosserei (links) und die Tischlerei im Bauhof der Gemeinde Latsch.



In Sachen Fuhrpark ist der Bauhof gut aufgestellt.

dem Vizebürgermeister sei sich die Verwaltung des Stellenwertes des Bauhofs durchaus bewusst und bemühe sich, „den Wünschen nachzukommen, soweit dies die finanziellen Mittel der Gemeinde erlauben.“ Gespart wird übrigens insofern, als dass bestimmte Arbeiten direkt im Bauhof durchgeführt und somit nicht an Dritte vergeben werden. Ein Beispiel dafür sind rund 70 robuste Sitzbänke, die unlängst in der Schlosserei und Tischlerei angefertigt und zum Großteil bereits in Latsch und in den Fraktionen aufgestellt wurden. Solche und ähnliche Arbeiten werden immer dann angegangen, wenn dies die üblichen Arbeitsabläufe zulassen, wie zum Beispiel während schneearmer Wintermonate. Im Dezember 2023 wurde zum Beispiel der neue Zaun für den

Kinderspielplatz in Morter im Bauhof „geschlossen“ und „getischlert“.

70.000 Euro für Wertstoffe

Der Wertstoffhof, der sich neben dem Bauhof befindet, wird während der Öffnungszeiten vom Bauhof-Team betreut. Die Mitarbeiter bereiten auch die abgegebenen Sonderabfälle, wie etwa Elektrogeräte, für den Abtransport vor. Mit der getrennten Abgabe von Wertstoffen seitens der Bevölkerung ist die Gemeindeverwaltung zufrieden. Christian Stricker: „Der Verkauf der Wertstoffe bringt uns pro Jahr rund 70.000 Euro ein.“ Damit kann ein nicht unerheblicher Teil der jährlichen Ausgaben für den Wertstoffhof, die sich auf geschätzte 300.000 Euro belaufen, gedeckt werden. Nach außen

weniger sichtbar, aber dennoch wichtig sind viele weitere Arbeiten des Bauhofs: Wartung des Fuhrparks, Einholen von Angeboten, Lokalausweise, Weiterbildungs- und Sicherheitskurse für die Mitarbeiter und vieles mehr. Auch mit den Friedhofsverwaltungen ist der Bauhof stets in Kontakt, denn er ist auch für das Öffnen der Gräber zuständig sowie für Mäharbeiten in den Friedhöfen.

Latscher Besonderheiten

Neben der großen „Spülmaschine“ wartet der Bauhof Latsch noch mit weiteren Besonderheiten auf. Dazu zählt ein eigener Funkkanal, über den das Team kommuniziert. „Das ist vor allem in besonderen Situationen sehr hilfreich und auch dann, wenn die Mitarbeiter, die gerade Bereitschaftsdienst haben, schnell ausrücken müssen“, stimmen Stricker und Pramstaller überein. Die Fahrzeuge werden übrigens an der eigenen Tankstelle im Bauhof mit Dieseltreibstoff betankt. Um Kindern und Jugendlichen zu zeigen, was im Bauhof und Wertstoffhof alles abläuft, finden immer wieder Führungen für Schulgruppen statt. Diese Führungen finden bei den Kindern und Jugendlichen laut Christian Stricker viel Zuspruch.



Auch der Wertstoffhof wird vom Mitarbeiterteam des Bauhofs betreut.

jos

Die vier Dompfplouderer



InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Erste-Hilfe-Kurs - Kindernotfälle	25.01.2024	20:00 - 22:00	CulturForum Latsch	KFS Latsch und Weißes Kreuz
31. Filmvorstellung des Amateurfilmer Verein Vinschgau EO	03.02.2024	20:00 - 22:00	CulturForum Latsch	Amateurfilmer Verein Vinschgau
Skitour	04.02.2024	Wird noch bekanntgegeben		Alpenverein Latsch
Faschingsrevue	08.02.2024 09.02.2024 10.02.2024	20:00	Vereinshaus Goldrain	Vierklang Männerchor Goldrain
Kinderfasching	08.02.2024	14:00 - 17:00	CulturForum Latsch	KFS Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net

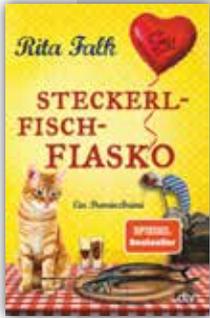


**Bildungsausschuss
Latsch**

Buchtipps Bibliothek Latsch

Steckerl - Fisch - Fiasko

Rita Falk



Endlich ist er wieder da, der Eberhöfer Franz mit seinem neuesten Fall!

Darum geht es im „Steckerlfischfiasko“

Der örtliche Golfclub teilt das kleine Niederkaltenkirchen in zwei Lager – und zu allem Überfluss wird dann noch der sogenannte Steckerlfischkönig tot in der Spa-Landschaft des Clubs aufgefunden. Ganz klar ein Fall für Franz Eberhofer, der ganz schön tief ins Milieu der Volksfestvereine und Golfclubmitglieder eintaucht. Susi dagegen hat komplett andere Pläne: Sie verkündet ihre Kandidatur als Bürgermeisterin, eine Nachricht, die dem aktuellen Bürgermeister so gar nicht gefallen mag...

Schräg, lustig, warmherzig und einzigartig wie immer - der neue Kriminalroman aus Bayern von Bestseller-Autorin Rita Falk!

Neue Pappbilderbücher für die Kleinsten



Infos aus der Bibliothek

Bibliothek Latsch Leseförderung

In der Bibliothek finden in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Latsch seit Schulbeginn zweimal im Monat spannende Aktionen für eine Kindergarten-Gruppe statt. Katia bereitet jedes Mal ein besonderes Thema vor und führt die Kinder durch die Veranstaltung. Den Kindern werden unterschiedliche Geschichten vorgelesen, die ihre Fantasie anregen und die Liebe zum Lesen fördern. Dabei legt Katia viel Wert auf ein interaktives Erleben des Themas und bezieht die Kleinen spielerisch in das Geschehen mit ein. Bei einem nachfolgenden Quiz, können die Kinder ihr Wissen über die Geschichte unter Beweis stellen. Es wird gemeinsam gesungen, was nicht nur Spaß macht, sondern auch die sprachliche Entwicklung der Kinder unterstützt. Zum Abschluss dürfen Bücher ausgesucht und ausgeliehen werden. Wir bedanken uns herzlich bei Katia und freuen uns auf die kommenden Besuche in der Bibliothek.

Bibliotheken Latsch, Goldrain, Tarsch und Morter Dank für ehrenamtliche Mitarbeit

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bedanken. Ohne euer Engagement und Unterstützung wäre der Betrieb in den Bibliotheken nicht mög-



lich. Sei es bei der Ausleihe, Regalpflege, unterschiedlichsten Aktionen und Veranstaltungen seid ihr eine wichtige Säule in unserem Bibliothekssystem. Bitte macht weiter so und bleibt uns noch lange erhalten.

Vielen herzlichen Dank!

Das Amt für Bibliotheken und Lesen verschickt für das zweite „Bookstart – Buchpaket“ keine schriftlichen Einladungen mehr. Eltern können das Paket jetzt einfach in unseren Bibliotheken abholen, sobald ihr Kind 18 Monate alt ist.



LATSCHER
TAFEL



Jene Personen/Familien, die in finanzielle Not geraten sind, können sich unter der **Telefonnummer 339 58 34 593** melden, um von der Latscher Tafel Lebensmittel zu bekommen.

Ansprechperson Sonja Platzer



SÜDTIROLER VINZENZGEMEINSCHAFT



Klimaschonende Mobilität: Energiespartipps für unterwegs

Wir werden immer mobiler und möchten immer schneller von einem Ort zum nächsten kommen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf unseren Geldbeutel, sondern auch auf unsere Umwelt und unser Klima. Unser modernes Mobilitätsverhalten auf dem Weg zur Arbeit und in unserer Freizeit, bringt uns zwar immer schneller von einem Ort zum nächsten, aber dies hat auch seine Schattenseiten. Vor allem unsere Umwelt und unser Klima leiden darunter. Die nachfolgenden Tipps helfen dabei, Energie zu sparen, für Umwelt, Klima und Geldbeutel was Gutes zu tun.

Optimaler Reifendruck

Der energiesparendste Reifendruck ist jener, welcher laut Herstellerangaben für eine volle Beladung angegeben wird. Wird dieser Reifendruck dann nochmals um 0,2 Bar erhöht, so wird der Rollwiderstand noch weiter optimiert und es kann noch mehr Treibstoff eingespart werden.

Zeitiger Reifenwechsel

Gute Winterreifen sind in der kalten Jahreszeit und bei Eis und Schnee notwendig. Kaum wird es wieder wärmer, sollten sie gegen Sommerreifen ausgetauscht werden.

Verwendung von Reifen mit geringem Rollwiderstand

Bis zu 5 Prozent Treibstoff kann durch das Verwenden von Reifen mit geringerem Rollwiderstand eingespart werden.

Vorausschauendes und niedertouriges Fahren

Häufiges Schalten und Bremsen kostet unnötig Energie. Durch vorausschauendes und niedertouriges Fahren kann der Kraftstoffeinsatz um bis zu 25% reduziert werden.

Gleichmäßiges Fahren hilft beim Sparen

Durch gleichmäßiges Fahren kann ei-

niges an Energie eingespart werden. Durch schnelles Fahren wird der Widerstand durch den Fahrtwind größer und somit wird mehr Treibstoff benötigt. Auch häufiges Bremsen und Gasgeben erhöht den Spritverbrauch unnötig.

Zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren

Durch das zu Fuß gehen und Radfahren kann am meisten Treibstoff eingespart und obendrein noch für die eigene Gesundheit etwas Gutes getan werden.

Fahrgemeinschaften helfen beim Sparen

Durch das Bilden von Fahrgemeinschaften wird der Pro-Kopf-Treibstoffverbrauch reduziert, die Umwelt geschont und das Stauproblem verringert.

Christine Roman KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

13. LATSCHER EISSTOCK GEMEINDETURNIER

I.M. ROMAN SCHWEITZER

ZUSCHAUER
SIND
WILLKOMMEN!
BAR GEÖFFNET

SAMSTAG, 03.02.2024 - UM 16 UHR - ICEFORUM LATSCH
MIT „LATTLSCHIASSN“

ANMELDUNG INNERHALB MITTWOCH, 31.01.2024 UNTER stocksport.latsch@gmail.com

Info unter Tel. 333 81 55 283 (Peter Paul Schweitzer)

Nenngeld: 60€ pro 4er Team inkl. Gulaschsuppe & ein Getränk pro Person
Verlosung von zahlreichen Preisen unter allen Teilnehmern (Anwesenheitspflicht)
Spielregel: Nur ein tesserierter Spieler pro Team erlaubt



WANDERTROPHÄE GESPONSORT VON SCHWEITZER GETRÄNKE - LATSCH

Einladung zur Ideenwerkstatt: Wo sehe ich meine Gemeinde in zehn Jahren?

Die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms der Gemeinde Latsch erreicht eine entscheidende Phase. Nach Erhebung des IST-Zustands wird die Gemeinden nun mit der Frage konfrontiert: Wohin wollen wir uns entwickeln?

Am 01.02.2024 um 18 Uhr findet im CulturForum die Ideenwerkstatt zum Gemeindeentwicklungsprogramm statt. Hier ist Ihre Expertise gefragt, denn niemand kennt eine Gemeinde so gut, wie ihre eigene Bevölkerung. Kommen Sie vorbei und teilen Sie uns in der Ideenwerkstatt Ihre Visionen zur Entwicklung der Gemeinde mit. Tragen Sie aktiv zur Entwicklung von Latsch bei. Stellen Sie sich beispielsweise folgende Fragen: Wie sollen sich Siedlungen weiterentwickeln? Welche Wohnformen und Lebensstile sind im Vormarsch? Wie wer-



den sich die Bewohner*innen künftig fortbewegen? Was muss getan werden, um die Gemeinden umweltfreundlicher zu gestalten? Oder stellen Sie sich ganz einfach diese allgemeine Frage: Wo sehe ich meine Gemeinde in zehn Jahren? Bei der Veranstaltung wird Ihnen als Input zur Ideenentwicklung ein Kurzfilm über die wichtigsten Erkenntnisse der IST-Zustandsanalyse präsentiert. Anschließend werden in Arbeitsgruppen auf Basis der gezeigten Inhalte Fragen zur Entwicklung der Gemeinde bearbeitet. Es werden Wünsche diskutiert

und anzustrebende Ziele diskutiert. Für die Veranstaltung müssen Sie sich nicht anmelden, kommen Sie einfach vorbei und diskutieren Sie mit!

Die wichtigsten Informationen zum Gemeindeentwicklungsprogramm finden Sie in folgendem Video, das von der Kommunalialog Raumplanung GmbH erstellt wurde (QR-Code mit Smartphone scannen):



Ideen zur Gemeindeentwicklung können auch mittels Mail an folgende Adresse gesendet werden: zukunfmmittelvinschgau@kommunalialog.eu

4 Latscher Frauen besetzten eine Bank

...und genossen die letzten Sonnenstrahlen an einem Februar-Nachmittag 2023. Es war der Tag nach dem Unsinnigen und der 2. Kriegstag für die Ukraine. Ob die Frauen afn Bankl darüber gesprochen haben, wissen sie auch nicht mehr. Jedenfalls haben sie die Sonne und das Banklhucken auf dem Schutzdamm an der Eistschött genossen. Ab und zu kamen sie mit Spaziergängern, Hundehaltern und Müttern mit Kleinkindern ins Gespräch. Die Jüngste des Quartetts war die Midl, die Maria Luise Pöhl mit 78, die Älteste war die Maria(anna) Gruber, in Latsch die Plotzer Marianna, mit 95 Jahren. Sie hatten eines gemeinsam, alle 4 waren Witwen: (Von links) Martina Sachsalber, Jahrgang 1939 und dem Namen nach aus Tarsch stammend, hat ihren Mann Richard Pegger am 14. August 1963 in Meran geheiratet. Richard war 38 Jahre alt, die Martina 24. Im Oktober 2004 verstarb der Richard und Martina wurde zur Witwe. Berta Graiss, die Schneiderin aus Morter, Tochter des weitum bekannten Karl Graiss, war 85, als ihr gleichaltriger Mann, der Schul-



Afn Bankl (v.l.): Martina Pegger, Berta Fleischmann, Maria Luise Mair und Marianne Platzer

wart Michael Fleischmann, am 30. Mai 2022 verstarb. Sie war damit an Witwen-Jahren die Jüngste af'n Bankl. Die Jüngste an Lebensjahren, aber mit den meisten Jahren als Witwe war eben die langjährige Schuldienerin Maria Luise Pöhl, geboren 1945 in Kastelbell. Ihren Mann Erich Mair hatte sie im November 1969 in Schlanders geheiratet. Nach nicht einmal 11 Ehejahren wurde sie am 28. Februar 1980 zur Witwe. Maria oder

Marianne Gruber stammte aus Ulten. Ihr Vater hatte das Sägewerk Gruber in Morter aufgebaut. Seit 1956 war sie mit Josef Platzer aus Latsch verheiratet. Der Plotzer Sepp war Sagschneider im Sägewerk der Familie Gruber. Er verstarb im September 1982. Nach 41 Jahren, am 17. Mai 2023, ist die Marianne ihm gefolgt.

Günther Schöpfer

IDEENWERKSTATT

im Rahmen der Erstellung
des Gemeindeentwicklungsprogramms
der Gemeinde Latsch

01.02.2024, 18:00 Uhr im CulturForum Latsch
ohne Anmeldung



Südtiroler Ärzte für die Welt: Afghanistanhilfe

Linderung der Not von alleinstehenden Frauen und deren Kindern in Herat während der kalten Wintermonate. Wir möchten auf jene aufmerksam machen, deren Stimmen unerhört bleiben, auf alleinstehende Frauen, Witwen und deren Kinder, deren Leben nach dem großen Erdbeben in Afghanistan am 11. Oktober 2023 noch schwieriger geworden ist. Seit der Machtergreifung der Taliban im August 2021 werden besonders Mädchen und Frauen im Land grausam unterdrückt. Mädchen dürfen nur bis zur 6. Klasse die Schule besuchen, Bildung an einer Oberschule oder Universität bleibt ihnen untersagt. Frauen dürfen kaum einer Arbeit außerhalb des Haushalts nachgehen und nicht einmal zum Betteln dürfen sie alleine auf die Straße. Wir Südtiroler Ärzte für die Welt unterstützen seit 2022 ein von unserem Projektpartner WeWorld Onlus initiiertes Notstandsprogramm für alleinstehende Frauen und deren Kinder, insgesamt für 1.425 Personen. Mit einem monatlichen Beitrag von 80,00



Euro pro Familie erhalten sie Nahrungsmittel, Hygieneartikel und medizinische Hilfe. Das Programm wird fortgesetzt und aufgrund des Erdbebens ausgeweitet. WeWorld ist in der Provinz Herat tätig, in den nördlichen Bezirken Kushk-Robat und Sangi, welche vom Erdbeben schwer betroffen sind. Die vom Regime der Taliban anerkannte Organisation ist seit 2002 in Afghanistan präsent, und verfügt über ein Koordinierungsbüro in Kabul und ein Feldbüro in Herat, von wo aus sie mit lokalen Akteuren den Menschen hilft.

Wir sind für jede Unterstützung aus Südtirol dankbar, um den Frauen und deren Kindern Decken, Lebensmittel und Hygieneartikel während der kalten Wintermonate zu schenken.

Unsere Spendenkonten: Begründung Afghanistanhilfe

- Volksbank: IT95 U05856 11601 050570000333
- Raiffeisenkasse Bozen: IT25 U08081 11610 000306005349
- Südtiroler Sparkasse: IT35 E 06045 11600 000005003779



Musikkapelle Tarsch

Frühjahrs-Konzert

am Samstag, 24. Februar
um 19.30 Uhr, im Vereinshaus
Sigmund Angerer, in Tarsch.

Leitung: Helmut Verdross




KFS
Katholischer Familienverband Südtirol
VEREINIGTES LATSCH

AVS Jugend

&
laden zum

KINDERFASCHING

am Unsinnigen Donnerstag
im Culturforum von Latsch
von 14.00 bis 17.00 Uhr ein

Lustige Spiele für Klein und Groß

für Speiß und Trank ist gesorgt

Konfetti, Schaumspray und Knallkörper sind verboten!
Eltern haften für ihre Kinder!

„Raiffeisen Finanzchallenge“: Finanzielle Bildung mittels Onlinegewinnspiel

Beim Onlinequiz „Raiffeisen Finanzchallenge“ für die Altersgruppe von 11 bis 18 Jahren der Raiffeisenkassen Südtirols nahmen wiederum zahlreiche Kinder und Jugendliche teil.

Im Rahmen des Gewinnspiels wurde das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt. Dabei wurden Fragen betreffend der Themen Finanzen, Banken und Umgang mit Geld an die Kinder und Jugendlichen gestellt. Das Ziel war es, alle Fragen je Alterskategorie richtig zu beantworten und das Lösungswort in der Raiffeisenkasse



abzugeben. Zusätzlich konnten sich Kinder und Jugendliche über diverse Finanzthemen auf der Homepage informieren. Zu gewinnen gab es drei Reisegutscheine im Wert zu 700 Euro, drei Tablets „Samsung Galaxy S7 FE“ sowie 341 Schlafsäcke.

Unter Aufsicht der Handelskammer Bozen wurden die Gewinner dieses Jugend-Gewinnspiels beim Raiffeisenverband in Bozen ermittelt. Acht Kunden der Raiffeisenkasse Latsch konnten einen Preis gewinnen.



MARKTGEMEINDE LATSCH

Fläche für den geförderten Wohnbau in Latsch zu vergeben

Der Gemeindevorstand gibt bekannt, dass

innerhalb Freitag, 29. März 2024

um die Zuweisung folgender Fläche für den geförderten Wohnbau angesucht werden kann:

Baulos GW 06 (Gp. 1016/14) in der Wohnbauzone „Grafwiesen“ in Latsch (im Bild rot umrahmt).



Die Voraussetzungen für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau sind in der entsprechenden Gemeindeverordnung sowie im Wohnbauförderungsgesetz Nr. 13/1998 enthalten.

Der Gesuchsvordruck sowie die Gemeindeverordnung können von der Internetseite der Gemeinde abgerufen werden: www.gemeinde.latsch.bz.it/de/Bauamt

Das Gesuch muss fristgerecht und vollständig ausgefüllt eingereicht werden. Es müssen auch die Erklärungen EEVE der Jahre 2021 und 2022 verfügbar sein.

Informationen gibt es zu Amtszeiten beim Vize-Gemeindesekretär Christoph Gögele: Tel. 0473 424 920

Der große Rück- und Ausblick

Wie fleißig waren unsere Gemeindeverantwortlichen? Was wurde verwirklicht, was muss noch getan werden? Wir haben nachgehakt.



Mauro Dalla Barba - Bürgermeister

Gemeindeverwaltung, Koordination Bauprojekte, Steuern und Gebühren, Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen, Urbanistik und Bauwesen, öffentliche Sicherheit, Zivilschutz, Fraktionsverwaltungen, Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

Es gilt die begonnenen Projekte abzuschließen und neue zu starten, auch 2024 gilt es zu den herkömmlichen Finanzierungen weitere Beiträge vom Land zu akquirieren, um die Projekte auf solide Beine zu stellen. Erfreulich ist der Baubeginn der Unterführung von Tiss im Februar. Dies steht schon seit rund 30 Jahren auf der Agenda. Für 2024 wäre es schön wenn noch

mehr Bürger*innen das Angebot der Online-Übertragung der Gemeinderatssitzung nutzen. Ich wünsche mir weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen, Gemeinderat und Ausschuss, das wichtigste ist, dass man hinter den Entscheidungen überzeugt stehen kann. Mir ist vollkommen bewusst, dass man es nicht jedem und jeder Recht machen kann.



Christian „Diddi“ Stricker - Vizebürgermeister

Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser), Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof), Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft), Nationalpark, Straßen und Verkehr, öffentliche Arbeiten, Bauhof, Bildungshaus Schloss Goldrain

2023 wurden mehrere Projekte abgeschlossen. Unter anderem konnte auf St.Martin die Sanierung der Zufahrt Plotztaier und der Oberkaser-Kleinkläranlage vorgenommen werden. In Latsch wurde die Straße vom CulturForum bis Seilbahn neu gestaltet. Zudem wurden verschiedene Instandhaltung an Weißwasser- und Trinkwasserleitungen durchgeführt. 2024 wird

die Unterführung der Staatsstraße bei Tiss gebaut und die Sanierung des Speichers Ramini fertiggestellt. Weiters wird die Zufahrtsstraße Egg-Forra asphaltiert. Die öffentliche Beleuchtung wird laufend verbessert bzw. durch LED ausgetauscht und es werden immer wieder Instandhaltungen an der öffentlichen Infrastruktur durchgeführt.



Irmgard Gamper

Gemeindefürsprecherin für Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp), Handwerk und Industrie, Handel und Gastronomie, Tourismus, Mobilität (Seilbahn St. Martin), Fraktion St. Martin im Kofel.

Das größte Projekt in meiner Zuständigkeit war wohl die 20 Jahre Revision der Seilbahn St. Martin, welche erfolgreich nach 4-monatigem Stillstand am 31.03.2023 abgeschlossen werden konnte. Parallel dazu konnte die Zeit für ein kleines Facelifting der Talstation mit neuem Farbanstrich und verschiedenen Gestaltungselementen im Innenbereich genutzt werden. Besonders freut mich, dass für die Bar bei der Talstation mit Irmgard Lösch eine neue Päch-

terin gefunden werden konnte und dass Angelika Holzknecht den Gasthausbetrieb bei der Bergstation weiterführt. Einige neue Betriebe haben 2023 in unserer Gemeinde ihre Tätigkeit eröffnet. Leider haben 2023 auch Gasthäuser geschlossen. Im neuen Jahr darf ich mich um die Vorbereitung eines Leader-Projektes für St. Martin kümmern, ebenso stehen einige Grundregelungen an.



Gerda Gunsch

Gemeindereferentin für Familie und Kleinkinderbetreuung, Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim), Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus, Kleiderkammer), geförderter Wohnbau, Friedhöfe

Der KFS Latsch hat im Jahr 2023 die Spielgruppe „Glücksbärchen“ beim Jugendzentrum in Latsch eröffnet. Der Kindertagesstättendienst „KITAS“ in Latsch wurde für die nächsten 2 Jahre wieder an die Sozialgenossenschaft Tagesmütter aus Bozen vergeben. Erfreulich ist auch das Angebot für Parkinsonpatienten: im CulturForum werden kontinuierlich professionelle Bewegungstherapien angeboten. Im Bereich Integration

bietet die URANIA Meran im CulturForum in Latsch verschiedene Kultur- und Sprachkurse an. Eine große Hilfe beim Umgang mit digitalen Diensten wird seit Oktober für Senioren angeboten. Jeden Montag können sie sich in der Gemeinde Hilfe beim Umgang mit Onlineportalen holen. Im Jahr 2024 stehen wieder viele Themen auf dem Programm, darunter auch einige Bauprojekte.



Maria Kuppelwieser

Gemeindereferentin für Kindergärten und Schulen, Bibliotheken, Vereinshäuser, Vereine und Verbände, Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler), Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen, Städtepartnerschaft Calw

Die wichtigsten Projekte sind momentan diverse Bauarbeiten. Der Bau des Vereinshauses Goldrain steht vor dem Abschluss. Es laufen die Sanierungsarbeiten des historischen Schießstandes in Latsch und des Kindergartens Goldrain.

Wir beschäftigen uns derzeit auch mit den Planungen zur Organisation der Sommerbetreuung für Kinder. Die Bolzplätze in Goldrain

und Latsch wurden erneuert. Der Erhalt der bestehenden Strukturen ist uns sehr wichtig. In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister wurde die Planung der Sanierung des Vereinshauses Morter in Angriff genommen.

Die Bänke auf dem gesamten Gemeindegebiet werden kontinuierlich durch neue ausgetauscht, die unsere Arbeiter selbst gemacht haben.



Manuel Platzgummer

Gemeindereferent für neue Medien, Ortsmarketing und Eventmanagement, Ortsentwicklung, Jugend, Sport und Freizeit (Sportstätten), Bahnhöfe

Im vergangenen Jahr wurde das Großprojekt IceForum weiter auf den Weg gebracht, eventuell werden Vorbereitungsarbeiten bereits diesen Sommer vorgenommen, Baubeginn ist dann spätestens Anfang des nächsten Jahres. Ohnehin tat sich einiges bei unseren Sportstrukturen. Der Mehrzweckplatz beim Latscher Sportzentrum wurde komplett erneuert, in Tarsch gab es neue Fußballtore, das erste Ausgleichsbecken im AquaForum wurde saniert. Der Ausführungs-

plan der Tribünen am Sportplatz in Goldrain steht an, genauso wie der Bau der überdachten Busabstellplätze beim selben Sportplatz. Beim 100m-Schießstand Goldrain wird derzeit noch das erste Baulos abgeschlossen. Ebenso sind wir mit dem Tourismusverein in den Vorbereitungen für die Sommernächte 2024, diese waren im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Neben der Facebook-Seite wird die Marktgemeinde Latsch zudem auch einen Instagram-Kanal erhalten.

Eine Latscher Hymne

Jedes Jahr im Advent müssten Latscher Herzen höher schlagen. Jedes Jahr zu Weihnachten könnten Bürgerinnen und Bürger in Latsch in dem Moment stehen bleiben, in dem das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ erklingt. Es kann ruhig ein Gefühl des Stolzes auf die Dorfgeschichte entstehen. Unseres Wissens gibt es in Südtirol kein anderes Gemeindewappen, dessen Entstehung durch ein Weihnachtslied erklärt wird. Irgendwo wird irgendein Chor im christlichen Lande jedes Jahr singen: „Es ist ein Ros entsprungen/aus einer Wurzel zart,/wie uns die Alten sungen/von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht'/mitten im kalten Winter/wohl zu der halben Nacht. /Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt/hat uns ge-

bracht alleine Maria/ die Reine, die uns das Blümlein bracht“. Zu jedem Weihnachtsfest wird irgendwann das Latscher Wappen und dessen Ursprung besungen. Das Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert bezieht sich auf eine Stelle im Buch des Propheten „Jesaja“ (um 700 v. Chr.), die da lautet: „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger aus seinen Wurzeln bringt Frucht“. Die Melodie zum Text fand sich erstmals im Speyerer Gesangbuch von 1599. Der Komponist ist unbekannt. Das Kirchenlied weist somit auf die Entstehung des Annaberger- und seit 1906 Latscher Wappens hin. Man kann hier nicht mehr von einer Entstehungssage schreiben. Der erste Träger oder der Erfinder des Wappens mit den „3 Ro-



Quelle: Ffrr, David, Die Familie von Annenberg, in: Das Heiligenspital in Latsch, 2023

Wahrscheinlich eine der frühesten Darstellungen des Latscher Wappens als Siegel des 1. Annaberger Heinrich von Partschins.

sen aus einem dürrn Ast“ dürfte auch der Stammvater derer von Annenberg gewesen sein. Heinrich, Sohn des Konrads vom Turm und der Adelheid von Malosco (Nonsberg), nannte sich seit 1311 „von Annenberg“, erbt 1313 den Turm in Latsch und verfügte spätestens seit 1337 über ein Siegel mit dem Rosenwappen. Er war wohl mit seiner 2. Frau, Katharina von Schlandersberg, und seinen 9 Kindern auch ein Anhänger des aufkommenden Anna-Kultes und der Verehrung der „Heiligen Familie“ im 14. Jahrhundert. Die Verehrung haben sich die Annaberger des 16. Jahrhundert etwas kosten lassen mit der Beauftragung von Jörg Lederer, einen Flügelaltar für die Spitalkirche von Latsch zu entwerfen und zu errichten, und dem Auftrag an den Maler Sebastian Schell um 1517 in Innsbruck, die Heilige Sippe als Altarbild für die Burgkapelle auf Annenberg zu schaffen.



Aus dem Internet

Das Altarbild in der Anna-Kapelle auf Burg Annenberg zeigt die Heilige Sippe in zeitgenössischen Gewändern und als Hintergrund eine Stadtansicht von Innsbruck. Der Altar steht im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum.

Günther Schöpf

Jausenstation
Knofelkeller
 TARSCH/LATSCH
 St. Medardusweg 34, Tarsch/Latsch
 Tel. 329 36 73 703 oder 0473 623 503

ÖFFNUNGSZEITEN	Do. 10:30-23:00 Uhr
Mo. 10:30-23:00 Uhr	Fr. 10:30-23:00 Uhr
Di. 10:30-14:30 Uhr	Sa. 17:00-23:00 Uhr
Mi. Ruhetag	So. 09:30-22:00 Uhr

Schweitzer
 GETRÄNKE - LATSCH
 Die Freude am Durst

Abholmarkt
 Getränkelieferant
 I-39021 Latsch
 Industriezone 2
 Tel. 0473 623228
 Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
 info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

pohl zimmerei
 holzbau
 dachdecker

Zimmerei **POHL**
 des A. Pohl & Co. KG
 Industriezone 1/a
 39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91
 Mobil 335 63 700 60
 Mail info@pohl.it

www.pohl.it



33. Goldrainer Dorftage

8. Februar – 8. März 2024



11. Golderner Fosnacht Bisch narrisch, des a nu?

08., 09. und 10.02.2024

Einlass: 18.30 Uhr

Revue: 20.00 Uhr

Ort: Vereinshaus
Schießstand Goldrain

Männerchor Vierklang
Schützenkompanie Goldrain
Musikkapelle Morter – Goldrain
Freiwillige Feuerwehr Goldrain
Kartenvorverkauf ab 29.01.24

Die Goldrainer Dorftage werden vom Bildungsausschuss Goldrain-Morter in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Einrichtungen organisiert. Mit freundlicher Unterstützung

15.02.2024 14.30 bis 16.00 Uhr Ort: Karnolhof Goldrain	Workshop für Grundschüler*innen Rund ums Huhn Referentinnen: Gabi Tscholl, Karoline Bauer <i>Anmeldung bei Karoline Bauer: Tel: 3489338569</i> <i>Teilnehmerzahl begrenzt</i>
16.02.2024 19.30 Uhr Ort: Schloss Goldrain	Vortrag für Eltern, Erzieher*innen und Interessierte Kinder im Umgang mit Tod und Trauer Referentin: Dr. Ruth Warger
17.02.2024 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Schloss Goldrain	Workshop Kleinbäuerliche Hühnerhaltung Referentin: Chiara Perissinotto <i>Anmeldung bei Karoline Bauer: Tel: 3489338569</i> <i>Kursbeitrag: 15 €</i>
21.02.2024 19.30 Uhr Ort: Schloss Goldrain	Künstliche Intelligenz (KI)- Risiken und Chancen Referent: Manfred Inama
22.02.2024 15.00 bis 16.30 Uhr Ort: Karnolhof Goldrain	für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Begleitung Mitmachgeschichte „Das schönste Ei der Welt“ Referentinnen: Gabi Tscholl, Karoline Bauer <i>Anmeldung bei Karoline Bauer: Tel: 3489338569</i> <i>Teilnehmerzahl begrenzt</i>
22.02.2024 16.00 Uhr Ort: Schloss Goldrain	Schloss Goldrain Schlossführung mit der Direktorin Gertrud Wellenzohn
22.02.2024 19.30 Uhr Ort: Schloss Goldrain	Gefiederte Gäste am Goldrainer See Die faszinierende Welt der Vögel Referent: Hansjörg Götsch Vorstellung des Vogelkalenders
23.02.2024 18.00 Uhr Ort: St. Maria	Eröffnung des Kreuzweges in St. Maria mit Bildern der Grundschüler*innen Pfarrgemeinderat
07.03.2024 14.00 Uhr Ort: Feuerwehrhalle	Seniorenrunde Goldrain Gesundheit beginnt im Darm Referent: Alexander Horrer, Apotheker

Rückblick der Ministrantengruppe Tarsch



In unserer Pfarrgemeinde sind zur Zeit 18 fleißige Ministranten, davon 8 Mädchen und 10 Jungen tätig. Sie üben fleißig ihren Dienst bei den Gottesdiensten, Prozessionen und Beerdigungen aus. Begleitet werden sie von Rosmarie Sachsalber, Brigitte Pichler, Helga Schuster und Andrea Schuster helfen als Betreuerinnen mit.

Auch das gemeinsame Beisammensein und Spaß kommen nicht zu kurz und so haben wir im vergangenen Jahr immer wieder gemeinsame Treffen organisiert.

Am 21. Februar fuhren wir gemeinsam nach Latsch ins IceForum zum Schlittschuhlaufen wo wir einen lustigen Nachmittag verbrachten. Anschließend haben uns einige Mamis im Jugendraum eine Pizza vorbereitet.

Am 13. Mai organisierte die Katholische Jungschar Südtirols einen Gottesdienst der besonderen Art, den Mini Open Air Gottesdienst. Gemeinsam fuhren wir mit einem Kleinbus nach Kuppelwies im Ultental, wo der Gottesdienst unter freiem Himmel, bei Regen, statt-

fand. Über 100 Ministranten und deren Begleiter wanderten betend und singend entlang der Falschauer und an verschiedenen Stationen wurde der Gottesdienst abschnittsweise gefeiert. Nach der Messe haben wir gemeinsam gegessen und sind wieder mit dem Bus nach Hause gefahren.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Raiffeisenkasse Latsch. Sie hat uns den Bus finanziert und uns diesen Ausflug so ermöglicht.

Am 17. August ging unser Ministrantenausflug zum Erlebnisspielplatz in Naturns. Wir fuhren am Vormittag mit dem Bus nach Latsch und von dort mit dem Zug weiter nach Naturns. Beim Erlebnisspielplatz haben wir gemeinsam gegessen und gespielt und einen abwechslungsreichen Tag verbracht. Nach einem guten Eis ging es wieder mit dem Zug und Bus nach Hause.

Am 5. November trafen wir uns zu einer Ministrantenprobe und anschließend zu einem gemeinsamen Kastanienbraten.

Bereits zum dritten Mal organisierte die

Ministrantengruppe und die Musikkapelle gemeinsam die Sternsingeraktion in Tarsch. Hilfe unter einem guten Stern, unter diesem Motto beteiligten sich auch dieses Jahr wieder 19 Ministranten und Jungmusikanten bei der Sternsingeraktion. Am 31. Dezember wurden beim Gottesdienst von P. Albert Kreide und Weihrauch gesegnet und die Sternsinger entsandt. Auf 5 Plätzen im Dorf spielten die Jungmusikanten unter der Leitung von Werner Kuppelwieser Weihnachtsstücke. Die Ministranten überbrachten als Hl. 3 Könige den Sternsingersegen und erbaten Spenden. Auch heuer kamen wieder zahlreiche Dorfbewohner. Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden für die Armen und die Süßigkeiten für die Kinder. Zum Abschluss gab es für die Kinder im Probelokal einen Imbiss.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die die Ministranten das ganze Jahr hindurch finanziell und tatkräftig unterstützen und bei den Treffen immer wieder mithelfen.





MARKTGEMEINDE LATSCH

Sommerbetreuung für Kindergartenkinder: Anmeldungen ab 01.02.2024



Am Donnerstag, 01.02.2024 um 10.00 Uhr startet die Anmeldung zur Sommerbetreuung für Kindergartenkinder.

Die Anmeldung erfolgt wie im letzten Jahr anhand eines Online-Formulars und eines Zusatzformulars, welches Sie auf der Webseite der SOVI – Sozialgenossenschaft Vinschgau unter folgendem Link finden:

www.sovi.bz.it/sommerbetreuung-2024-assistenza-estiva-2024/

Die Anmeldefrist läuft am Samstag, 10.02.2024 aus. Anmeldungen, welche nach diesem Termin eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Das Betreuungsangebot findet im Kindergarten Latsch zwischen dem 24.06.2024 und dem 23.08.2024 statt und teilt sich auf folgende Blöcke auf:

Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	Block 5
24.06.2024 – 28.06.2024	01.07.2024 – 12.07.2024	15.07.2024 – 26.07.2024	29.07.2024 – 09.08.2024	12.08.2024 – 23.08.2024

Die Anmeldungen können bis 31.03.2024 kostenfrei storniert werden.

Bei Stornierungen zwischen dem 01.04.2024 und dem 31.05.2024 fallen folgende Kosten an:

- Block 1: 15,00 € pro Kind
- Blöcke 2 bis 5: 30,00 € pro Kind pro Block

Bei Stornierungen ab dem 01.06.2024 gibt es keine Kostenrückerstattung!

Detaillierte Infos finden Sie ab Februar auf der Webseite der SOVI – Sozialgenossenschaft Vinschgau.

Wir freuen uns sehr, dass es uns wieder gelungen ist, ein Betreuungsangebot für 9 Wochen zu organisieren und wir somit die Familien unterstützen können.

Die Referentin, Maria Kuppelwieser



Faschingsrevue in Goldrain am 8.2., 9.2. und 10.02.24 im Vereinssaal

Sie spinnen wieder, die „Golderner“

Die Pandemie gut überstanden und hoch motiviert, so präsentiert sich der Männerchor „Vierklang“ bei der Faschingsrevue 2024. Nach abgeschlossenem Neubau des Vereinssaales werden die „Mander“ in einem tollen Ambiente, aber in alter Manier, wohl manchmal knapp an der Schmerzgrenze, große und kleine Ausrutscher der lieben Mitbürger präsentieren. So mancher „Dorfheilige“ wird seine Weihe in angemessener Form er-

halten. Politiker in Gemeinde, Land und darüber hinaus, quer durch alle Parteien werden auch ihr Fett abbekommen und gute Ratschläge an sie werden sicher nicht fehlen. Gesangliche Leckerbissen und ein tolles Finale, werden ebenfalls wie gewohnt zum Programm gehören. Für das leibliche Wohl werden wieder die örtlichen Vereine, Musikkapelle Goldrain/Morter, Schützenkompanie Goldrain und Freiwillige Feuerwehr Gold-

rain sorgen. Aufführungstermine sind: Donnerstag 08.02., Freitag 09.02. und Samstag 10.02.24. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am Montag 29.10.24 im Tourismusbüro in Latsch. Sichern sie sich rechtzeitig ihre Eintrittskarte, keine telefonische Reservierung! Auf drei tolle Abende mit euch freuen sich jetzt schon die Vereine von Goldrain und besonders der Männerchor „Vierklang“.

Ansprechend gestaltete Dörfer



Auch in diesem Jahr hat unser Gärtner Sepp an einer ansprechenden Herbst- und Winterdekoration gearbeitet. Freundlich gestaltete „Kürbismännchen“ begrüßten die Bürger*innen an den Ortseinfahrten und in den -zentren. Auch

in den Weihnachtstagen wurden wieder keine Mühen gescheut, um die Dörfer ansprechend zu dekorieren. Holzkerzen, Mooskugeln, Geschenkeschlitten und mehr zauberten eine festliche Atmosphäre. Ein Dank gilt der Bevölke-

rung für die Kürbisse (aus Tarsch) und für die Schafwolle (aus Tarsch und dem Martelltal) sowie dem Geschäft Fleischmann für den Nikolausanzug.

Die Gemeindeverwaltung

SPAß & ERHOLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FASCHINGSFERIEN
Sa. 10.02.24 - So. 18.02.24

Sa. 10.02.24 13.30 - 21.30 Uhr
So. 11.02.24 bis So. 18.02.24 10.00 - 21.30 Uhr

Frühschwimmen und Damensauna entfallen!

Marktstraße 48, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.aquaforum.it

AquaForum
Latsch Laces

Sternsingen – Segen bringen



Wie in vielen Gemeinden Südtirols waren auch in Latsch die Sternsinger einen ganzen Tag unterwegs. Viele Türen wurden den Mädchen und Buben und ihren Begleitern geöffnet. So konnten sie die Friedensbotschaft verkünden, den Segen Gottes für das neue Jahr 2024 wünschen und dabei insgesamt 9.178,42 € an Spenden einsammeln. Dieses Geld wird - zusammen mit den gesamten Südtiroler Spenden - in ausgewählten Projekten für arme und Not leidende Kinder und Jugendliche eingesetzt: Für hungernde und ums nackte Überleben kämpfende Kinder,

für Kinder auf der Flucht, für die Opfer von Gewalt, Menschenhandel und Ausbeutung. Für kranke Kinder, die keine medizinische Versorgung erhalten, für arme Kinder, deren Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können – für Kinder ohne Zukunftsperspektive. Die Aktion „Sternsingen – Segen bringen“ setzt sich für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika in solidarischer Nächstenliebe ein. Aber nicht nur in Südtirol auch in folgenden europäischen Ländern wird der Brauch aktiv gelebt: Deutschland, Österreich, Schweiz, Ungarn, Slowakei, Slowenien

und Rumänien. Geschichtlich gesehen geht diese weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder auf die Gründerin des späteren Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, Auguste von Sartorius (1830-1895), zurück. Bereits damals wurden Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche in Armut verwirklicht. Darum sagen wir vom Organisationsteam ein herzliches Vergelt's Gott allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an der Aktion Sternsingen beteiligt und diese unterstützt haben, denn jeder noch so kleine Beitrag am Ganzen kann Not wenden.

BISCH NARRISCH, DES A NU?

🔫 11. GOLDBERNER FOSNOCHT 🔫

VEBINSHAUS SCHIESSTAND GOLDBAIN

**KARTENVORVERKAUF
AB 29 JANUAR
TOURISMUSBÜRO
LATSCH**

AB 18:30 UHR EINLASS **KEINE TELEFONISCHE**
REVUE 20:00 UHR **KARTENRESERVIERUNG!**

03 / 09 / 10 FEBRUAR






JUGENDKAPELLE

15 **MONTAG**
JÄNNER

18.30 Uhr
Probelokal
Bürgerkapelle Latsch

FRAGEN UND ANMELDUNG:

SARAH (BK LATSCH) - 334 381 4438
SONJA (MK TARSCH) - 366 548 0209
BARBARA (MK GOLDBRAIN-MORTOR) - 346 845 6023
TANJA (MK KASTELBELL) - 331 446 6339
LUKAS (MK TSCHARS) - 331 545 4133

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Hoffnung auf einen besseren Morgen

Am 15. Dezember 2023 kam Petra Theiner aus Prad zu uns an die Grundschule Morter. Sie hat uns viele Bilder von ihrer Arbeit in Kalkutta in Indien gezeigt. Ihre Bilder waren sehr traurig und bewegend. Wir haben gelernt, dass viele Kinder auf einer Müllhalde leben und dort nach Essen im Müll suchen müssen. Dabei müssen sie sehr schnell sein, denn ansonsten kommt bereits die nächste Müllladung oder die Walze drückt den alten Müll an. Dank der Spendengelder aus Südtirol konnte bereits viel geholfen werden: den Müllmenschen wurden Toi-letten gebaut, Brunnen wurden aufgestellt, Schulen wurden aufgebaut, Blechhütten wurden in den Slums finanziert. Uns hat die Erklärung beeindruckt, dass Petra sagte, ihre Hilfsorganisation übernimmt nur die Kosten, die Menschen aber müssen die Schulen, Hütten und Brunnen selbst aufbauen. Petra Theiner hat einen alten Mann zum Beispiel wochenlang mit Essen, Trinken und Klamotten versorgt. Als Petra Theiner von Kalkutta weggehen musste und dann wieder zurück kam, hat es der alte Mann nicht mehr geschafft. Petra Theiner war sehr traurig, aber man muss bedenken, sie hat sehr viel für den alten Mann getan. Petra Theiner hat unter anderem auch für ein Mädchen gesorgt: Das Mädchen wollte auf dem Zuggleis nach Essen für die Familie suchen, doch plötzlich kam der Zug und hat ihre Beine mitgerissen. Leider hatte ihre Familie kein Geld für das Krankenhaus. Petra konnte sich nicht gut mit den Menschen verständigen. Sie hat das Mädchen ins Krankenhaus gebracht und musste jeden Tag



17 € zahlen. Petra hat auch Nähmaschinen mit Spendengeldern von Südtirol gekauft. Das Mädchen hat zum Beispiel gelernt zu nähen und hat ihre genähten Klamotten verkauft. Die junge Frau war sehr glücklich, dass Petra ihr geholfen hat. Außerdem hat Petra für die Menschen in einem Ort einen Jeep gekauft. Der Jeep konnte auch als Rettungswagen dienen. Auf der Autotür stand "Hoffnung auf einen besseren Morgen". Petra hat uns so viel erzählt, so viele Beispiele von unterschiedlichen Schicksalen gemacht. Wir alle waren wirklich sehr beeindruckt und es stimmte uns nachdenklich, dass es vielen Menschen in Indien so schlecht geht, denn in Indien gibt es auf der anderen Seite auch viele Menschen, die reich sind, sich aber nicht um die Armen kümmern. Am Ende ihres Vortrags konnten wir Petra einen Scheck von 900 € überreichen. Wir haben im November unser Dorfbuch von Morter vorgestellt und die Büchlein gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Dabei konnten wir viele Spenden sammeln. Diese Spenden haben wir dann geteilt, die eine Hälfte ging an zwei Kinder aus Südtirol und die andere Hälfte überreichten wir Pe-

tra Theiner, damit sie mit unserer Hilfe weiterhin die Müllkinder in Indien unterstützen kann. Es macht uns sehr stolz, dass wir auch ein bisschen helfen konnten. Wir sind sehr dankbar, dass Petra Theiner bei uns war und uns von den Müllkindern aus Kalkutta erzählt hat. Sie hat auch alle unsere vielen Fragen beantwortet und unsere Freude über das "Helfen können" war riesig. Petra hat uns auch gesagt, dass wir nach Hause gehen sollten, unseren Eltern danken sollten, dass wir es so gut haben und dass wir ihnen sagen sollten, dass wir sie lieb haben. Es ist wichtig, dankbar und freundlich zu sein!

Dieser Vortrag hat uns allen sehr gut gefallen, wir werden uns noch lange daran erinnern. Wir haben uns auch mit unseren Liedern und einem kleinen selbstgebastelten Geschenk bei Petra bedankt und sie hat sich sehr darüber gefreut. Zur Erinnerung überreichten wir ihr auch ein Büchlein von Morter. Danke Petra, danke dass es dich gibt und danke, dass du bei uns warst!

*Für die Grundschule Morter, 4. 5. Klasse
(Lisa Mall, Tobias Mayr, Tristan Wieser,
Moritz Tappeiner)*

HARRY'S TANKSTELLE
eni
Nutzen Sie alle Vorteile:

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

gpl
DKV
Die Voll-Service Tankstelle
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

31. Filmvorstellung des AVV

Herzlich willkommen zur 31. Filmvorstellung des Amateurfilmer-Verein-Vinschgau! Es werden 10 neue Kurzfilme unserer Mitglieder dargeboten. Sie können sich auf einen amüsanten, spannenden und interessanten Filmabend freuen.

Als erstes der 10 Filme wird über die Einweihungsfeier des Besinnungsweges Tiss Goldrain ausführlich berichtet. Kreativ bemalt und als Spende zur Verfügung gestellt wurden die Tafeln vom bekannten Künstler Arthur Rinner Hornbacher. Gefilmt, vertont und geschnitten hat die Reportage unser langes Mitglied Adolf Steinkeller aus Goldrain.

Weiter geht es mit Roman Wiesler aus dem Münstertal, der mit seinem sportlichen Film „Fliegen im Wind“ uns das Kitesurfen am Reschensee eindrucksvoll zeigen wird.

Das 6. Feuerwehr-Oldtimer-Treffen in Latsch 2023 wurde als Gemeinschaftsprojekt unter der Organisation von Ulrich Schwienbacher von einigen unserer Mitglieder gefilmt und anschließend geschnitten und vertont. Es ist wirklich sehenswert was diese Veranstaltung

alles zu bieten hat. Schon seit Jahren ist unser Obmann Leo Lanthaler am Naturnser Sonnenberg unterwegs, um seltene Tiere in freier Wildbahn zu filmen. Im Reich der Schneehühner und Gämsen ist seine letzte Arbeit und zeigt uns wunderschöne Tieraufnahmen in einer atemberaubenden Landschaft. Siegfried Schnitzer ist unser Spezialist für heitere Kurzfilme. Der für heuer hergestellte Streifen hat den Titel „Die Scheidung“. Ein herzhaftes Lachen ist schon vorprogrammiert.

Wie das Brotbacken von Dinkelbrot mit Walnüssen geht, zeigt uns Schritt für Schritt unser Film-Koch Alois Winkler. Anschaulich und zum Nachmachen animierend ist der Film ein gelungenes Lehrvideo wie man es nur selten zu sehen bekommt.

Der nächste Film ist ein Musikvideo von Ulrich Schwienbacher. „Bis zum Mond“ zeigt eine musikalische Dokumentation der beiden Musikerinnen Sophie Rabanser und Mara Kerschbaumer.

Ein weiteres Gemeinschaftsprojekt des AVV ist die 20-minütige Reportage „Betend übers Joch“. Eindrucksvoll

und sogar mit Drohnenaufnahmen wird die Wallfahrt von St. Martin im Kofel über das Niederjoch nach Unser Frau in Schnals gezeigt. Verschiedene Mitglieder haben diese Wallfahrt einen ganzen Tag lang mit der Kamera begleitet. Organisiert, vertont und geschnitten wurde von mehreren Mitgliedern. Dazu gibt es anschließend ein sehenswertes und interessantes Making Off mit versteckten Aufnahmen hinter der Kamera, zusammengestellt von Thomas Tutzer.

Zum Abschluss zeigen wir einen Trailer über die 250 Jahre der Bürgerkapelle Latsch. Diese gelungene Gemeinschaftsproduktion ist ein zeitliches Dokument und vermittelt anschaulich die Geschichte der Bürgerkapelle Latsch. Unter der professionellen Zusammenstellung des Filmes von Christian Lintner werden Sie einen krönenden Abschluss dieser Veranstaltung erleben.

Der AVV hofft, dass wieder viele Besucher zu dieser Filmvorstellung kommen werden und wünscht allen eine gute Unterhaltung.

AVV Obmann Leo Lanthaler



Amateurfilmer
Verein
Vinschgau

amateurfilmvereinvinschgau
www.amateurfilmer-verein-vinschgau.it

31. FILMVORSTELLUNG

am Samstag, den 03. Februar 2024

im CulturForum von Latsch – Beginn um 20.00 Uhr

Moderation
Robert Bernardi

FREIER ENTRITT

Raiffeisenkasse Latsch

1	Einweihungsfeier Besinnungsweg Tiss Goldrain mit Künstler Arthur Rinner Hornbacher	von Adolf Steinkeller	11 min.
2	„Fliegen mit dem Wind“ Kitesurfen am Reschensee	von Roman Wiesler	3 min.
3	6. Feuerwehr - Oldtimer - Treffen Latsch 2023 Gemeinschaftsprojekt A.V.V.	von Ulrich Schwienbacher	7 min.
4	Im Reich der Schneehühner und Gämsen Wilderlebnis	von Leo Lanthaler	10 min.
5	Die Scheidung	von Siegfried Schnitzer	3 min.
6	Brotbacken Dinkelbrot mit Walnüssen	von Alois Winkler	4 min.
7	„Bis zum Mond“ von Sophie Rabanser und Mara Kerschbaumer Musikvideo mit Dokumentation	von Ulrich Schwienbacher	8 min.
8	„Betend übers Joch“ Gemeinschaftsprojekt A.V.V.	von Leo Lanthaler	20 min.
9	Making Off von Betend übers Joch	von Thomas Tutzer	5 min.
10	Trailer: 250 Jahre Bürgerkapelle Latsch Gemeinschaftsprojekt A.V.V.	von Christian Lintner	7 min.

Cäcilienfeier der Musikkapelle Tarsch



Am 26. November feierte die Musikkapelle Tarsch ihre Schutzpatronin, die Hl. Cäcilia. Um 9 Uhr umrahmten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Helmut Verdross den Gottesdienst in der Pfarrkirche Sankt Michael. In der anschließenden weltlichen Feier im Vereinshaus Sigmunt Angerer wurde anhand von einer Bildershow auf das vergangene Jahr 2023 zurückgeblickt. Es gab wie immer zahlreiche Auftritte, aber der Höhepunkt des Musikjahres war das alljährliche Frühjahrskonzert am 25. Februar.

Zusätzlich zu den kirchlichen Anlässen spielte die Musikkapelle auch bei Festen, Geburtstagsständchen aber auch bei der 250 Jahre Jubiläumsfeier der Musikkapelle Latsch. Eine besondere Freude war es für die Obfrau Sonja Sachsalber auch, mehrere Ehrungen vornehmen zu dürfen: Petra Gamper erhielt das Verbandsabzeichen in Silber für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Rudolf Gunsch erhielt das Verbandsabzeichen in Gold für seine sagenhafte 40-jährige Mitgliedschaft. Weiters wurden heuer auch einige Jungmusikanten mit einem Leistungsabzei-

chen ausgezeichnet: Matthias Braunhofer an der Zugposaune, Simon Pircher am Flügelhorn, Gabriel Waldboth und Magdalena Bachmann an der Klarinette und Anna Pircher an der Querflöte. Gedankt hat die Obfrau auch den Vertretern der Gemeinde, der Fraktion und der Raiffeisenkasse Latsch sowie den vielen Freunden, Helfern und Gönnern. Im Anschluss an den vielen Grußworten seitens mehrerer Ehrengäste ließ die Musikkapelle den Sonntag bei einem köstlichen Mittagessen und bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Kfz-Mechatroniker
ab sofort gesucht!
 Tel. 0473 742 081



BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.
 Latsch
 Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277
 • Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
 • Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen des Tumler Markus
ELETEC GmbH
 Service rund um die Uhr
 • Photovoltaikanlagen
 • Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
 • TV • Staubsaugeranlagen
 • EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
 • Tore aller Art


 Möslweg 17 - 39020 Goldrain
 Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
 www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it



Schokofrüchte wie vom Weihnachtsmarkt

Im Dezember war es Wunsch der Jugendlichen Schokofrüchte wie die vom Weihnachtsmarkt selbst zu machen. Auch das letzte Jahr zu dieser Zeit gab es bei uns im Juze Schokofrüchte. Zuerst wurden alle Früchte sorgfältig gewaschen und getrocknet. Die Schokolade wurde in kleine Stücke geschnitten und über ein Dampfbad geschmolzen. Nun wurde alles in die Schokolade gedünkt und kurz in den Kühlschrank gegeben. Währenddessen schmolzen wir die weiße Schokolade um sie dann zur Verzierung darüber zu geben. Besonders die Erdbeeren sind uns heuer gut gelungen.



Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

Lisa Tel. 371 43 05 448

Magda Tel. 380 18 28 380

Social Media   

Öffnungszeiten

Di. 15:00 - 20:00 Uhr

Mi. 15:00 - 20:00 Uhr

Do. 15:00 - 20:00 Uhr

Fr. 15:00 - 21:00 Uhr

Sa. 15:00 - 21:00 Uhr



Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

Magda Tel. 380 18 28 380

Öffnungszeiten: Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



Jugendtreff Tarsch

Obermühlweg 3 · Tarsch

Myri Tel. 328 55 88 131

Öffnungszeiten: Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



Im Seniorenwohnheim wird jedes Fest gefeiert



Ein reichhaltiges Programm stand den Heimbewohner/innen und den Gästen des Tagespflegeheimes auch in der Weihnachtszeit wieder zur Auswahl. In der Vorweihnachtszeit haben wir uns durch zahlreiche Angebote auf die festliche Zeit eingestimmt: es wurden Adventkränze gewunden, Kekse gebacken und für den Adventsmarkt am 1. Adventssonntag fleißig gebastelt. Am 5. Dezember besuchten uns die „Latscher

Tuiff“ und am 6. Dezember bescherte der Nikolaus mit dem Knecht Ruprecht und einem Engel alle Senior/innen. Das Adventssingen der Kita Kinder und der Kindergartenkinder, das Weihnachtskonzert und die schönen Weihnachtsbasteleien der Mittelschüler/innen von Latsch und der Lichterumzug, das Singen und die Gesellschaftsspiele mit den Latscher Grundschüler/innen ließen das Haus zu einem Ort der Be-

gegnung zwischen Jung und Alt werden. Große Freude bereitete den Senior/innen auch die „Kreativwerkstatt“ von Kastelbell mit den gebastelten Weihnachtsmännern.

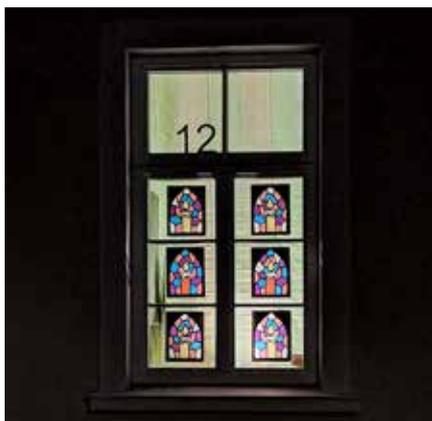
Das Füllen der 1.000 Sternsingersäckchen, die an die Haushalte von Latsch und Morter verteilt werden, haben die Senior/innen bereits seit vielen Jahren übernommen und sie nehmen diese Aufgabe sehr ernst, da es sich um einen Dienst für die Allgemeinheit handelt. Beim Weihnachtsfest am 22. Dezember mit den Angehörigen und den geladenen Gästen wurde die Messe wieder vom Männerchor Vierklang Goldrain und den Weisenbläsern Latsch mitgestaltet. Die Geschenke für die Heimbewohner/innen wurden traditionsgemäß am Hl. Abend verteilt.

Aufgrund des großen Erinnerungswertes sind die Neujahrwünsche der Bürgerkapelle Latsch und der Musikkapellen von Tschars und Tarsch immer ein bedeutsames Ereignis. Ebenso der Besuch der Sternsinger, sowie die Haussegnung und das Räuchern am Kiniabend, das mit der Kräuterfachfrau Andrea Kofler ein wahres Erlebnis war.

Im Namen aller, die im Seniorenwohnheim Annenberg Latsch wohnen und arbeiten ein großes Vergelt's Gott an die Vereine, Institutionen und die vielen Freiwilligen Helfer/innen, die so viel Leben und Farbe ins Heim bringen.



Glänzende Adventszeit



Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit. Auch bei uns in der Schule ist es eine schöne, wunderbare Zeit. Das Schulhaus ist überall geschmückt und es leuchten Lichter und Kerzen. Jeden Morgen kommen die Lichterboten, bringen in jede Klasse das Licht und zünden die Kerzen am Adventskranz an. Wir warten alle in den Klassen ruhig auf sie und dann lesen wir gemeinsam die Adventsgeschichte. Danach öffnen wir die Lichterbotschaft und den Adventskalender. Das ist natürlich jeden Tag wieder spannend und schön. Etwas ganz Besonderes ist natürlich wieder unser Schuladventskalender. Jeden Abend wird ein neues Fenster im Schulhaus von innen beleuchtet und von außen sieht man ein wunderschönes Weihnachtsbild. Damit jeder Tag

für uns Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrerinnen und Lehrer, ruhig und weihnachtlich beginnt, läuft leise Weihnachtsmusik beim Eingang in der Schule. Den weihnachtlichen Abschluss dieser magischen, aufregenden und langen Zeit macht heuer unsere Lichterwanderung. Alle Kinder und Lehrerinnen und Lehrer wandern mit Kerzenschein durchs Dorf. Es gibt mehrere Stationen, an denen wir Kinder ein Lied singen, ein Gedicht aufsagen oder

sonst etwas weihnachtliches vorführen. Das ist für heuer unser Highlight und so starten wir voller Vorfreude in unsere Weihnachtsferien.



*Weihnachtliche Elfchen
wir
wir warten
es ist still
wir schmücken das Haus
Vorfreude
Vorbereitung
Haus schmücken
weihnachtlich, schön, spannend
wir schreiben einen Wunschzettel
Erwartung*

3. Klasse der GS Latsch

GEM2GO

Entdecke deine Gemeinde!

Neueste Informationen
Zivilschutzmeldungen
Veranstaltungen
Bürgermeldungen
Verfügbarkeit der Säle
Amtstafel



Jetzt runterladen!

*Alles auf
einen Blick!*



Marktgemeinde
Latsch

Junioren-Weltcup zu Gast



Das Podest der Herren, von links: Ziga Kralj, Alex Oberhofer und Hannes Unterholzner.



Das Podest der Damen, von links: Riccarda Ruetz, Jenny Castiglioni und Sarah Schiller.

Der Naturbahnrodelsport hat in Tarsch Tradition. Nun will auch die Sektion Rodeln im ASV Latsch wieder durchstarten. Mit internationalen Rennen am 13. und 14. Jänner konnten Sektionsleiter Manuel Pircher und Co. schon mal Organisationstalent beweisen. Auf der 976 Meter langen Gumpfrei-Bahn stand nämlich die dritte Etappe des FIL Juniorenweltcups auf dem Programm. „Alles verlief reibungslos“, freute sich Manuel Pircher. Auch der Zuschauerzuspruch sei groß gewesen.

Dabei gab es gleich drei Heimsiege für Südtiroler Athleten zu feiern. Bei den Burschen setzte sich der Laaser Alex Oberhofer durch. Trotz eines schweren Fehlers in der Zielkurve feierte der Vinschger in 2.04,96 Minuten seinen zweiten Saisonsieg, vor dem Slowenen Ziga Kralj (+0,67 Sekunden) und dem Völlaner Hannes Unterholzner (+1,11). Das Doppelsitzerrennen am Samstag gewannen Tobias Paur (SV Völs) Andreas Hofer (RV Passeier). Einen glatten Heimsieg gab es bei

den Damen. Die für den ASV Latsch startende Partschinser Landeskader-Athletin Jenny Castiglioni setzte sich nach zwei packenden Läufen knappe drei Hundertstelsekunden vor der Österreicherin Riccarda Ruetz durch. Für Castiglioni war es der erste Saisonsieg, der dritte Sieg im Juniorenweltcup insgesamt. Jennys Schwester Nina, gerade mal 14 Jahre alt, überzeugte mit dem siebten Platz. Sie war damit ganz klar die Jüngste unter den besten acht. Für die neuorganisierte Latscher Ro-



Für Action war gesorgt. Zahlreiche Zuschauer ließen sich dies nicht entgehen.



Hatte alles im Griff: Rodel-Sektionsleiter Manuel Pircher.



Moderatoren-Duo: Werner Kiem (links) und Werner Schuler.



Ohne sie geht nichts: zahlreiche freiwillige Helfer waren vor Ort.

© Fotostudio2000 Naturans

© Fotostudio2000 Naturans

© Fotostudio2000 Naturans

© Fotostudio2000 Naturans

delsektion war es gleich schon im ersten Jahr eine überaus gelungene Bewährungsprobe. Seitens des internationalen Rennrodelverbandes FIL gab es viel Lob. Das Ziel ist es, künftig auch wieder Elite-Weltcuprennen in

Latsch abzuhalten. Bahn und Ambiente passen. Derzeit trainieren rund 13 Kinder, ab sieben Jahren, in der Sektion Rodel im ASV Latsch. Als Trainerin fungiert Renate Castiglioni. Auch die Latscher Gemeindeverwal-

tung war voll des Lobes für die Organisation „es ist schön zu sehen, dass auf der Rodelbahn in Tarsch wieder viel Betrieb herrscht“, sagte der Sportreferent Manuel Platzgummer im Rahmen der Veranstaltung.

Endlich geht's wieder los!

Die warme, ruhige Zeit ist nun vorbei, endlich startet wieder unsere „Lieblingszeit“!

Mit einem Schnuppertraining in Tarsch auf den Rollenrodeln wurden die Kids eingestimmt, währenddessen wurden die Rodelbahn, der Iglu und das Zielhaus von fleißigen Eltern in Schuss gebracht. Heuer starten wieder 7 Athleten im Raiffeisenpokal und zwei Athletinnen im Juniorenweltcup. Sehr erfreulich für uns und den Rodelsport, aber auch für die Marktgemeinde Latsch ist die Tatsache, dass in Tarsch heuer wieder zwei Rennen ausgetragen werden. Das erste Rennen fand schon am 13. und 14. Januar statt. Zu Gast waren die Junioren mit unseren zwei Athletinnen. Diese haben die bestens präparierte Gumpfrei Bahn wieder einmal rich-



tig aufgemischt. Weiter geht's am 2. Februar mit dem Raiffeisenpokal der Kinder. An beiden Rennwochenenden ist der Iglu und die tolle Tribüne für alle Fans, Zuschauer und allen Schaulustigen geöffnet, für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Sektion Naturbanrodeln freut sich

sehr auf zwei spannende Wochenenden mit vielen Zuschauern! Auch würden wir uns sehr freuen, wenn sich wieder neugierige Kinder zu uns gesellen und dass ein oder andere Training mit uns absolvieren möchten. Gerne könnt ihr uns kontaktieren. Besucht uns auf Facebook und Instagram.

PUBLIKUMSLAUF

Immer samstags, sonntags,
an Feiertagen und
in den Schulferien von
13.30 - 17.00 Uhr

Valtneidweg 1/a, Latsch
Tel. 0473 623 560
www.iceforum.it

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 21.12.2023

Beauftragung der Firma Zenleser GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Montage der Schließanlagenenerweiterung für das Vereinshaus Goldrain (Schießstand)

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Zenleser GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage der Schließanlagenenerweiterung für das Vereinshaus Goldrain (Schießstand) zum Preis von 5.825,94 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 7.107,65 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Montage einer Überdachung beim Vereinshaus Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage einer Überdachung beim Vereinshaus Tarsch zum Preis von 12.951,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 15.800,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Electro Auer GmbH aus Goldrain mit dem Austausch der alten Steuerung der Beleuchtungsanlage im Innenhof des Bildungshauses Schloss Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Electro Auer GmbH aus Goldrain mittels Direktauftrag mit dem Austausch der alten Steuerung der Beleuchtungsanlage im Innenhof des Bildungshauses Schloss Goldrain zum Preis von 6.500,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 7.930,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Hell des Hell Dietmar aus Naturns mit der Lieferung von zwei zusätzlichen, dekorativen Figuren aus Cortenstahl für den Hauptplatz Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Hell des Hell Dietmar aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Lieferung von zwei zusätzlichen, dekorativen Figuren aus Cortenstahl für den Hauptplatz Latsch zum Preis von 1.500,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 1.830,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch - Definitiver Zuschlag der Arbeiten - Firma Marx GmbH aus Vetzan

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Niederschrift der Wettbewerbsbehörde vom 19.12.2023, mit welchem der provisorische Zuschlag für die Arbeiten „Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch“ erteilt wurde, zu genehmigen. Der Fa. Marx GmbH aus Schlanders wird der definitive Zuschlag für die Arbeiten „Errichtung einer Unterführung unter der SS38 km 172,2 in der Gemeinde Latsch“ vorbehaltlich der positiven Überprüfung der allgemeinen Anforderungen und der beruflichen Eignungen laut (Art. 95, Abs. 1, Buchst. e) und art. 98, Abs. 3, Buchst. g) und h) des G.v.D. Nr. 36/2023 sowie den sonstigen einschlägigen Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen, zum Vergabebetrag von 349.593,79 € (inkl. Sicherheitskosten von 7.750,00 €), zuzüglich MwSt. 22%, insgesamt also 426.504,42 € zu erteilt.

Gemeindeausschusssitzung vom 14.12.2023

Beauftragung der Tischlerei Schwienbacher aus Schlanders mit der Justierung einiger Türen im Kindergarten Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig (zeitweilig abwesend ist Frau Dr. Irmgard Gamper), die Tischlerei Schwienbacher aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Justierung einiger Türen im Kindergarten Latsch zum Preis von 450,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 549,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Wallnöfer Günther & Rudolf OHG aus Laas mit der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Webcam mit Temperaturmessung beim Trinkwasserspeichere in Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig (zeitweilig abwesend ist Frau Dr. Irmgard Gamper), die Firma Wallnöfer Günther & Rudolf OHG aus Laas mittels Direktauftrag mit der Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Webcam mit Temperaturmessung beim Trinkwasserspeichere in Tarsch zum Preis von 3.139,90 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.830,68 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Spenglerei Rainer Daniel aus Schnals mit der Durchführung von Spenglerarbeiten an der Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig (zeitweilig abwesend ist Frau Dr. Irmgard Gamper), die Spenglerei Rainer Daniel aus Schnals mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Spenglerarbeiten an der Talstation der Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 4.326,00 €, zuzügl. MwSt. (22%), insgesamt also 5.277,72 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 07.12.2023

Beauftragung der Firma Dado Ricambi GmbH aus Leifers mit der Lieferung von Schneeketten für die Gemeindetraktoren

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Dado Ricambi GmbH aus Leifers mittels Direktauftrag mit der Lieferung eines Satzes Schneeketten für die Gemeindetraktoren zum Preis von 2.208,00 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.693,76 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Perkmann Alois aus Naturns mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten auf dem Hauptplatz Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Perkmann Alois aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Pflasterungsarbeiten auf dem Hauptplatz Latsch zum Preis von 3.752,50 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 4.578,05 € gemäß Angebot zu beauftragen.

EFRE GREEN - Energetische Sanierung: Projekt "Anpassung an die Brandschutzbestimmungen, Umbau- und Sanierungsarbeiten am Vereinshaus in Morter" - Beauftragung der Fa. Förderfactory Innerbichler Rieder GmbH aus Vahrn mit der Ausarbeitung und Einreichung des Förderantrags

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Förderfactory Innerbichler Rieder GmbH aus Vahrn mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung und Einreichung des Förderantrags für die Realisierung des Projektes EFRE GREEN - Energetische Sanierung: Projekt "Anpassung an die Brandschutzbestimmungen, Umbau- und Sanierungsarbeiten am Vereinshaus in Morter" zum Preis von 7.110,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also auf 8.674,20 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Neugestaltung Kirchplatz Tarsch - Beauftragung des Herrn Geom. Gerhard Götsch aus Morter Vermessung des Kirchplatzes und der Bushaltestelle in Tarsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Geom. Gerhard Götsch aus Morter, mittels Direktauftrag mit der Vermessung des Kirchplatzes und der Bushaltestelle in Tarsch zum Preis von 795,00 € zzgl. Fürsorgebeitrag 5% und MwSt. 22% insgesamt 1.018,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain - Beauftragung des Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH (Dr. Ing. Wolfgang Helfer) aus Lana mit der Ausführung von zusätzlichen technischen Leistungen

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH (Dr. Ing. Wolfgang Helfer) aus Lana mittels Direktauftrag mit der Ausführung von zusätzlichen technischen Leistungen (Lokalaugenscheine, Preisaktualisierungen, Ausarbeitung Variante, Ergänzung Brandschutzprojekt) im Zuge der Arbeiten: Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain zum Preis von 12.045,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 15.282,70 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain - Honoraranpassung an das Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH (Dr. Ing. Wolfgang Helfer) aus Lana für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Honoraranpassung des Ingenieurbüro von Pföstl & Helfer GmbH (Dr. Ing. Wolfgang Helfer) aus Lana, für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase im Zuge der Arbeiten: Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain, aufgrund der erbrachten Mehrleistungen zum Preis von 38.644,67 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 49.032,36 € gemäß Angebot zu genehmigen.



Ich wurde geboren...

SCHUSTER Matthias
30.11.2023 – Latsch

SHEHI Kevin
30.11.2023 – Latsch

GOGL Jonas
09.12.2023 – Latsch

THANEI Finn
18.12.2023 – Goldrain

NEU

Hilfe für Senioren bei digitalen Diensten

Senior*innen, welche nicht das Wissen bzw. die Unterstützung von Verwandten oder Bekannten haben, erhalten Hilfe im Umgang mit Onlineportalen (z.B. Anmeldung für Blutabnahme und Vormerkung ärztliche Visiten).

Montags von 10 bis 11 Uhr im Rathaus/Referentenbüro (2. Stock).

Anmeldung bei Referentin Gerda Gunsch: Tel. 333 57 80 472

Du fehlst



JUNG Lukas

* 19.12.1963
† 19.12.2023 - Latsch

WURZER Josef

* 08.02.1932
† 27.12.2023 - Goldrain

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Ortspolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 09.30 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 17.30 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

Tag	Termin	Kontakt
Montag bis Freitag Vormittag	Bürgermeister Mauro Dalla Barba Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Mittwoch Vormittag	Vizebürgermeister Christian „Diddi“ Stricker Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Freitag Vormittag	Referentin Irmgard Gamper Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Montag und Samstag Vormittag	Referentin Gertraud „Gerda“ Gunsch Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Donnerstag Vormittag	Referentin Maria Kuppelwieser Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
Dienstag Vormittag	Referent Manuel Platzgummer Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der **3. Februar 2024**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Gröblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Titelthema: Josef Laner (jos)

Koordination: Karoline Löscher

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer



Bausparen mit Raiffeisen.

Reden wir drüber.



Schritt für Schritt zu den eigenen 4 Wänden. Das Modell Bausparen mit dem Raiffeisen Offenen Pensionsfonds bietet die Lösung. Du sicherst dir oder deinen Kindern nicht nur den konstanten Aufbau einer Zusatzrente, sondern gleichzeitig auch gutes Kapital für ein zinsbegünstigtes Darlehen bei Bau, Kauf oder Sanierung. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

Partner von:



Raiffeisen
Meine Bank